

Kauf von Forderungen aus dem Lkw-Kartell

mit financialright

Das Lkw-Kartell dürfte den meisten Unternehmern aus dem Transportgewerbe mittlerweile ein fester Begriff sein. Von 1997 bis 2011 haben die Lkw-Hersteller Daimler, Volvo/Renault, MAN, Iveco, DAF und Scania nach den Feststellungen der EU-Kommission ein Kartell gebildet; Scania war erst nachträglich hinzugekommen – hier läuft das Verfahren noch. Geschädigt sind alle Käufer, Leasingnehmer und Mietkäufer, die zu hohe Preise für Lkw ab 6 Tonnen bezahlt haben. Mit dem Einreichen von zwei Klagen mit über 8.500 Mandaten und 180.000 Lkw sowie 1,6 Milliarden Euro gefordertem Schadensersatz (inklusive Zinsen) sind wir (financialright claims GmbH) über die letzten vier Jahre zum Marktführer und größten Partner des deutschen Transportgewerbes in der Forderungsdurchsetzung gegenüber dem Lkw-Kartell geworden.

Wir von financialright haben uns nun mit unserer Schwestergesellschaft Claim Enforcement UG und dem Käufer der Forderungen (TransAtlantis) ein Partnerangebot für die Unternehmen überlegt, die in Sachen Lkw-Kartell noch nicht tätig geworden sind. Sollten Sie sich der financialright Klagen gegen das Lkw-Kartell also nicht angeschlossen haben, haben wir Ihnen hier nun die wichtigsten Fakten zu unserem Angebot zum Forderungsverkauf zusammengestellt.

Welches neue Angebot haben die Verbände zusammen mit uns für Sie als Unternehmer erarbeitet? Wie funktioniert der Forderungsverkauf für Sie konkret? Welche Vorteile bietet der Forderungsverkauf mit financialright? Diese Fragen beantworten wir im Folgenden:

Angebot zum Forderungsverkauf für Unternehmen

- Verkauf von Forderungen aus dem Lkw-Kartell ohne Kostenrisiko und ohne lange Wartezeit
- Bis zu 1.200€ pro LKW, abhängig von Erwerbsjahr sowie Daten- und Dokumentenlage
- Vorteil für Verbandsmitglieder: aufgrund der begrenzten Investitionskapazität werden Verbandsmitglieder bevorzugt behandelt
- Zunächst werden Interessensbekundungen eingesammelt bis die für unseren Finanzierungspartner kritische Masse an Anmeldungen erreicht ist (Voraussetzung sind hier mindestens 2.000 Lkw)

Forderungen für Lkw, die folgende Kriterien erfüllen, können verkauft werden:

- Hersteller: MAN, Volvo/Renault, Daimler, Iveco, DAF und Scania*
- Erwerbsart: Kauf, Mietkauf, Finanzierungsleasing
- Zulässiges Gesamtgewicht: ab 6 Tonnen
- Erwerbszeitraum: ab 01.04.2005 bis 18.01.2011**
- nur Neuwagen, keine Mietwagen, kein operatives Leasing

*Die Forderungen für Scania-Lkw können erst vergütet werden, wenn das laufende Verfahren europäischer Ebene gegen Scania abgeschlossen ist.

**Bitte beachten Sie, dass der Käufer der Forderungen ebenfalls die Daten aus dem Zeitraum davor (1997 – 2004) und dem Nachkartellzeitraum (2011 – heute) für die Schadensberechnung benötigt. Insbesondere müssen 25% der gelieferten Daten aus dem Nachkartellzeitraum stammen, damit TransAtlantis ein Angebot unterbreiten kann.

Claim Enforcement UG

Behringstraße 14

22765 Hamburg

Geschäftsführer:

Dr. Sven Bode

DE320414239

Eintragung im Handelsregister

Registergericht: Hamburg

Registernummer: HRB 162089

Kontakt:

service@lkw-forderungskauf.de

040 9999 678 10 (Mo.-Fr. 09:00-16:00 Uhr)

Weitere Hinweise:

- Scania-Lkw können angemeldet werden. Die Auszahlung für diese Lkw erfolgt nach endgültigem Urteil im Scania-Verfahren auf europäischer Ebene
- Das Angebot bezieht sich nach Vorgaben des Investors nur auf noch nicht eingeklagte Forderungen gegen das Lkw-Kartell

Ablauf des Forderungsverkaufs

1. Unverbindliche Registrierung auf der Website: www.lkw-forderungskauf.de
2. Eingabe der Lkw-Daten
3. Erhalt eines unverbindlichen Angebots, in der Regel binnen 14 Tagen
4. Upload der Lkw-Dokumente
5. Überprüfung der Daten und Dokumente der Lkw und des Unternehmens
6. Erhalt eines verbindlichen Angebots (Kaufvertrag von TransAtlantis)
7. Auszahlung und Verkauf der Forderungen

Folgende Dokumente zu den Fahrzeugen und Ihrem Unternehmen werden u.a. benötigt:

- Rechnungen und Kauf-/Leasingverträge
- Fahrzeugscheine
- Handelsregisterauszug

Die Vorteile des Angebots von financialright:

Kartellverfahren sind oft kompliziert, zeitaufwändig und kostspielig. Daher bieten wir Ihnen nun die Möglichkeit, Ihre Schadensersatzforderungen aus Lkw-Käufen direkt an uns zu verkaufen.

- **Digitaler Daten- und Dokumentenupload:** In unserem Kundenportal können Sie bequem Ihre Lkw erfassen und die benötigten Dokumente hochladen. So sparen Sie Zeit und behalten jederzeit den Überblick.
- **Unverbindliches Angebot:** In der Regel erhalten Sie binnen 14 Tagen ein unverbindliches Angebot für die erfassten Lkw und können dann in Ruhe entscheiden, ob Sie Ihre Ansprüche an uns verkaufen möchten.
- **Bis zu 1.200 € pro Lkw:** In Abhängigkeit von Kaufdatum und Erwerbart Ihres Lkw bieten wir Ihnen bis zu 1.200€ pro Lkw. Wir machen Ihnen für alle Ihre hochgeladenen Lkw ein Gesamtangebot.
- **Finanzielle Planbarkeit:** Unser Angebot gibt Ihnen die Möglichkeit finanziell zu planen. Beim Forderungsverkauf mit uns wissen Sie direkt, wann Sie mit wie viel Geld rechnen können. Sie erhalten die Auszahlung binnen kürzester Zeit, ohne lange Wartezeit.

Für weitere Informationen und die unverbindliche Registrierung bis zum 31.07.2020 besuchen Sie www.lkw-forderungskauf.de. Bei Fragen wenden Sie sich unter 040 9999 678 10 oder service@lkw-forderungskauf.de jederzeit an uns.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team von financialright

Claim Enforcement UG
Behringstraße 14
22765 Hamburg

Geschäftsführer:
Dr. Sven Bode
DE320414239

Eintragung im Handelsregister
Registergericht: Hamburg
Registernummer: HRB 162089

Kontakt:
service@lkw-forderungskauf.de
040 9999 678 10 (Mo.-Fr. 09:00-16:00 Uhr)